

Karl Kuck Schule

Städt. kath. Grundschule * Karl-Kuck-Str.35 * 52078 Aachen * Tel.: 0241/520558 * Fax: 0241/9529449 *
Tel. Betreuung: 0241/4131053 * Mail: kgs.karl-kuck-schule@mail.aachen.de * Website: www.kks-brand.de

Änderung der Regelungen zum Infektionsschutz – Smartwatches – Ukraine Bürgerbeteiligung Mobilität – Bücherschrank

Aachen, 19.03.2022

Liebe Eltern,

- wie Sie vielleicht der Presse entnehmen konnten, gibt es neue Vorgaben zum Infektionsschutz, die uns in der Grundschule auch betreffen:
Bis **Sa., 02.04.22**, besteht eine **Pflicht zum Tragen einer Maske** in allen Innenräumen der Schule. Danach endet diese Pflicht, alle können aber weiterhin freiwillig eine Maske tragen.
Bis zum letzten Schultag vor den Osterferien, dem 08.04.22, werden die schulischen Testungen fortgesetzt. **Nach den Osterferien** wird das anlasslose **Testen nicht wiederaufgenommen**, sofern es bis dahin keine unerwartete kritische Entwicklung des Infektionsgeschehens gibt. (Informationen des Ministeriums [hier](#).)
- Wir haben vermehrt beobachtet, dass schon Kinder unserer Schule **Smartwatches** tragen. Deshalb unser Hinweis auf die Schulordnung, die das Mitbringen von Handys o.Ä. untersagt. Auch wenn es unterschiedliche Modelle gibt, bitten wir um Verständnis, dass wir aus diesen Gründen Smartwatches verbieten:
1. Kinder können im Unterricht durch Anrufe, Nachrichten gestört werden.
 2. Interaktive Uhren können eine Foto- und Videofunktion haben, wodurch es zu unerlaubten Aufnahmen und Verstößen gegen das Recht am eigenen Bild kommen kann.
 3. Smartwatches können über eine Abhörfunktion verfügen, deren Nutzung gegen den Datenschutz verstößt.
 4. Der Verlust dieser teuren Uhren kann von der Schule nicht beglichen werden.
 5. Eine Zeigeruhr hilft den Kindern viel erfolgreicher, das schwierige mathematische Thema Zeit zu begreifen. Weitere Tipps zum Umgang mit Smartwatches finden Sie [hier](#).
- Auf dem ehemaligen Sportplatz von Borussia Brand an der Karl-Kuck-Straße entsteht laut unseren Informationen ein Auffanglager für Menschen aus der **Ukraine**, die dort nur kurze Zeit verweilen und dann auf andere Unterbringungsmöglichkeiten verteilt werden.
Es gibt ein Netzwerk, welches die Hilfsmöglichkeiten in Brand und Stolberg koordinieren möchte (u.a. mit Pfarrer Uwe Loeper). Auch an unserer Schule gibt es erste Anfragen und auch schon eine Aufnahme von Kindern aus der Ukraine. Wir freuen uns über die große Hilfsbereitschaft, die wir in unserer Schule beobachten konnten und sicherlich auch in der nächsten Zeit noch brauchen werden.
- Wenn dann in weiterer Zukunft das Sportplatzgelände mit Wohnhäusern bebaut wird, fürchten nicht nur wir einen erhöhten Verkehrsdruck, der schon jetzt in ganz Brand zu spüren ist. „Hier sind insbesondere der hohe Anteil an Pkw- und Lkw-Verkehr, die Einschränkungen von Gehwegen und Sichtfeldern, das Fehlen von Radverkehrsanlagen sowie Engstellen im Straßenraum zu nennen. Daher gilt es, besonders die schwächsten Verkehrsteilnehmer*innen wie Kinder... und Radfahrer in besonderem Maße zu schützen, ...“
Die Stadt Aachen plant deshalb eine **Bürgerbeteiligung Mobilität**, bei der sich neben Ihnen als erwachsene Verkehrsteilnehmer*innen auch Kinder beteiligen können (siehe auch [Mobilitätskonzept Aachen-Brand](#)).
Auch zur Radvorrangroute Brand-Innenstadt soll es eine Bürgerbeteiligung geben. Diese findet statt am Montag 28.03.2022 von 18:00 - 20:00 Uhr (Digital: <http://www.youtube.com/stadtaachen>).
Die Unterlagen sind seit dem 14.03. im Bezirksamt Brand einsehbar. (Mo – Fr 8.00 bis 12.00 Uhr, Mi 14.00 bis 17.30 Uhr, Infos unter: <http://www.aachen.de/rombachstrasse>).
- Wir hoffen, dass wir durch unsere Leseweche die Freude der Kinder an Büchern und ihre Lesefähigkeiten steigern konnten. Auch Sie als Eltern haben eine wichtige Rolle dabei, deshalb möchten wir Sie ermuntern, mit Ihren Kindern viel zu lesen. Wir haben in der Schule einen **Bücherschrank** und auch auf dem Marktplatz gibt es einen. Es besteht also jederzeit die Möglichkeit, Bücher dort kostenlos auszuleihen oder eigene Kinderbücher, die nicht mehr gebraucht werden, in den Schrank zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen

Doro Zwingmann